



Warum ein Familienrat?

In jeder Familie gibt es Höhen und Tiefen. Viele Schwierigkeiten können Familien selbst bewältigen, doch es gibt Situationen, in denen Familien Unterstützung gebrauchen können. Manchmal geht es einem Kind nicht gut und Sie oder andere Menschen machen sich Sorgen. Die Durchführung eines Familienrates bietet die Chance, mit Familienmitgliedern, Freund*innen und anderen wichtigen Personen gemeinsam Lösungen zu finden. Im Rahmen des Familienrates erarbeiten Sie Ihren eigenen Plan und finden gemeinsame Lösungen.

Grundlegende Haltung bei einem Familienrat ist, dass die Familie und ihre Vertrauten ihren Weg selbst gestalten und die Planung ihrer Lösung in der eigenen Hand haben. Denn sie selbst sind die Experten für ihre Angelegenheiten und kennen sich und ihre Möglichkeiten am besten.

Was ist ein Familienrat?

Der Familienrat ist ein Treffen, das von neutralen Koordinator*innen vorbereitet und begleitet wird. Diese gestalten die notwendigen Vorbereitungen und Abläufe, geben aber keine Lösung vor. Bei Ihrem Rat kommen alle Menschen, die Ihnen wichtig sind und denen Sie vertrauen, an einen Tisch.

Wie Ihr Familienrat abläuft, besprechen und planen Sie mit Ihren Koordinator*innen. In der Regel können neben Ihren Freunden und Verwandten auch Profis eingeladen werden, z. B. Lehrer*innen, Erzieher*innen oder Sozialarbeiter*innen. Bei diesem Treffen entwickeln Sie mit Ihren Familienmitgliedern, Freund*innen und anderen wichtigen Personen einen Plan, wie sie Ihre schwierige Situation oder das Problem lösen können. Wer bei Ihrem Rat dabei ist und Sie unterstützt, **das entscheiden Sie**. Oft haben Freunde, Nachbarn oder Verwandte auch gute Ideen und können mit anpacken.

Wie ist der Ablauf?

➡ Jetzt geht's los! (Vorbereitung)

In der Vorbereitung besprechen die Koordinator*innen mit der Familie, welche Sorge es gibt. Die Koordinator*innen unterstützen bei der Planung des Familienrates. Die Familie entscheidet, zum Beispiel wer teilnehmen soll oder was es zu Essen gibt.

➡ Hier passiert was! (Tag des Rates)

1. Phase: Informationsphase
2. Phase: Familienzeit
3. Phase: Entscheidungsphase

➡ Es ist geschafft!? (Folgerat)

Alle Beteiligten treffen sich nach ca. 12 Wochen, um zu schauen wie der Plan funktioniert.



Wie entsteht ein Familienrat?

Ein Familienrat kann einer Familie von verschiedenen Einrichtungen vorgeschlagen werden, wie z. B. dem Jugendamt, der Schule oder der Kita. Die Familie kann sich auch selbst an die Koordinator*innen wenden. Wir helfen Ihnen dabei, diese Treffen zu organisieren und vorzubereiten. Wir nehmen uns dafür die Zeit, die Sie und ihre Familie zur Vorbereitung brauchen. Sie entscheiden, wann, wo und mit wem Ihr Rat stattfindet. Wir klären mit Ihnen alle Fragen, die sich im Vorfeld und während des Familienrates ergeben. Im Familienratsbüro bekommen Sie alle Informationen über den Familienrat durch die Koordinator*innen.

Der Familienrat ist kostenlos für alle Familien in Bremerhaven. Sie können sich einfach an uns wenden und wir besprechen alles Weitere bei einem persönlichen Treffen oder am Telefon.



Kerstin Nieschulze & Sylvia Stelljes

Sylvia Stelljes (Koordinatorin)

- ☎ 0176 19547552
- ✉ info.familienrat@awo-bremerhaven.de

Kerstin Nieschulze (Koordinatorin)

- ☎ 0176 19547248
- ✉ info.familienrat@awo-bremerhaven.de